

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 10.02.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:09 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Frau Michaela Birnbaum
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Daube
Frau Barbara Eckhardt
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Handke ab TOP 5
Herr Werner Herbert
Herr Timo Kirsch
Frau Amy Petzel ab TOP 5
Herr Uwe Seitz
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Heike Busse
Herr Sebastian Liebau
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Jonas Seitz
Herr Lars Olaf Ullrich
Frau Alexandra Weirich
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Rolf Malachowski
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Thomas Bös
Frau Anna Kleine
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth

Herr Jürgen Richter
Herr Noah Seitz
Herr Johannes Vierheller

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm
Herr Marc Eidam
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Dirk Siebert
Frau Ayse Gül Tas-Dogan
Herr Hans Georg Vierheller

ab TOP 8

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Fabian Claus
Herr Matthias Glotz
Frau Anke Hofmann
Herr Michael Mai
Herr Jerome Sauer
Herr Werner Steidel
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Armin Leckel
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Günter Exner

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Statusberichte Investitionsprojekte Stand Januar 2022**
0295/20
- 6. Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 4. Quartal 2021**
0292/20
- 7. Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes Abwasser**
0280/20
- 8. Aufstellen von Pflanzbehältern im Bereich des Marktplatzes; Sachstand und Umsetzung des Projektes**
0277/20
- 8.1. Änderungsantrag der FWG-Fraktion**
- 9. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 12 der GO der STVV betreffend Grünschnittentsorgung**
0160/20
- 10. Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Asbach**
0268/20
- 11. Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Beiershausen**
0269/20
- 12. Haushaltsplan der Stiftung "Hospital Bad Hersfeld" für das Haushaltsjahr 2022**
0285/20
- 13. Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstü-**

ckes im Stadtteil Johannesberg
0293/20

- 14. Haushaltsgenehmigung 2022**
0299/20
- 15. Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Die Grünen, FDP, FWG, UBH und Herrn Zanger (Die Linke) betreffend Erklärung gegenüber Corona-Protesten**
0309/20
- 16. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Erwerb von Teilflächen im Bereich der Haunewiesen Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 14 und 15**
0313/20
- 16.1. Antrag auf Verweis in den Ausschuss**
- 17. Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Countdown-Zähler für Fußgänger-Überweg Dippelstraße**
0310/20
- 18. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Events in der Schilde-Halle**
0311/20
- 19. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Wohnmobilstellplatz**
0312/20
- 20. Anfrage der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Straftaten seit 2019**
AF/0012/20
- 21. Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden**
AF/0013/20
- 22. Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend geplante Einrichtung eines Waldkindergartens**
AF/0014/20
- 23. Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Personalsituation und COVID-19-Testregime in den städtischen Kitas während und nach der Pandemie**
AF/0015/20
- 24. Beantwortung des Antrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Katastrophenfall & Netzausfallplanung**

0302/20

- 25. Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Bauvorhaben in der Kreisstadt Bad Hersfeld Flurstück 1/2, Flur 46 hier: Baurecht und Anhörungsausschuss**
AF/0010/20/1
- 26. Beantwortung der Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fahrradabstellhallen**
AF/0006/20/1
- 27. Beantwortung der Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fragen zur Asbachtalbrücke**
AF/0005/20/1
- 28. Beantwortung der Anfrage der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fragen zur Drucksache 0219 20 Überarbeitung bestehender Miet- und Pachtverträge kommunaler Sportstätten**
AF/0011/20/1

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Für die Sitzung entschuldigt sind die Stadtverordneten Zanger und Leckel, sowie vom Magistrat Stadtrat Exner.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ältestenrat schlägt vor die Tagesordnung wie folgt abzuarbeiten:

- TOP 5 eventuelle Redebeiträge
- TOP 6 ohne Aussprache
- TOP 7 ohne Aussprache
- TOP 8 mit Aussprache
- TOP 9 ohne Aussprache
- TOP 10 mit Aussprache

TOP 11 ohne Aussprache
TOP 12 ohne Aussprache
TOP 13 mit Aussprache (Zusatzantrag auf Einfügung einer Wertabschöpfungsklausel)
TOP 14 ohne Aussprache
TOP 15 ohne Aussprache

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.12.2021 liegen nicht vor.

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Seitz teilt mit, dass die Verträge zur Entwicklung des Wever-Geländes durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden müssen. Da dies noch vor der nächsten regulären Stadtverordnetenversammlung passieren muss, schlägt er vor am 24.02.2022 eine Sondersitzung einzuberufen. Der Haupt- und Finanzausschuss würde dann am 23.02.2022 ebenfalls zu einer Sondersitzung zusammenkommen.

**zu 5 Statusberichte Investitionsprojekte Stand Januar 2022
0295/20**

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: Januar 2022 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 4. Quartal 2021
0292/20**

Beschluss:

Die beigefügte Aufstellung der offenen Anträge und Anfragen wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021
des Eigenbetriebes Abwasser
0280/20**

Beschluss:

Die Pflichtprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021 wird der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Strecker, Berger und Partner mbH, Brüder-Grimm-Platz 4, 34117 Kassel, übertragen.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Aufstellen von Pflanzbehältern im Bereich des Marktplatzes; Sach-
stand und Umsetzung des Projektes
0277/20**

Beschluss:

Von dem dargestellten Sachverhalt und der geplanten, zeitnahen Umsetzung wird Kenntnis genommen. Sämtliche mit der Begründung und dem Ersatz der Lolls-Linden zusammenhängenden Anfrage und Anträge werden hiermit als erledigt betrachtet.

Die Verwaltung wird gebeten, zur Umsetzung der Maßnahme und zu betrieblichen Erfahrungen Anfang 2023 im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima einen Sachstandsbericht zu geben.

mehrheitlich beschlossen

Für die Sitzungsvorlage stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die Grünen-Fraktion und 2 Mitglieder der FDP-Fraktion. Gegen die Vorlage stimmte die UBH-Fraktion. Der Stimme enthalten haben sich die FWG-Fraktion und zwei Mitglieder der FDP-Fraktion.

zu 8.1 Änderungsantrag der FWG-Fraktion

Herr Richter beantragt, die Änderung in den Beschlussvorschlag der Vorlage aufzunehmen.

Beschluss:

Die im Beschluss genannten und in der Vorzugsvariante eingezeichneten Aufstellflächen von vier Pflanzbehältern im unmittelbaren Umfeld zur „Feuerstelle Lullusfeuer“, welche den Wegfall von acht Parkplätzen zur Folge hat, zu streichen und diese vier Pflanzbehälter ohne Auswirkungen auf kostenpflichtigen Parkraum im Bereich Marktplatz zu platzieren.

mehrheitlich abgelehnt

Für den Antrag stimmten die FDP-Fraktion, die FWG-Fraktion und die UBH-Fraktion, gegen den Antrag stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion und die Grünen-Fraktion.

**zu 9 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 12 der GO der STVV betreffend Grünschnittentsorgung
0160/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In jedem Stadtteil der Kreisstadt Bad Hersfeld sowie in der Stadt selber sollen geeignete Plätze bzw. Sammelstellen zur Entsorgung des jährlich anfallenden Grünschnittes der Bevölkerung vorgehalten werden. Dazu erstellt der Magistrat ein Konzept und legt dieses dem Ausschuss für Stadtplanung/Umwelt/Klima sowie der Stadtverordnetenversammlung zu weiteren Beratungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 10 Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Asbach
0268/20**

Die Stadtverordneten Jonas Seitz und Noah Seitz nehmen an der Beratung und Abstimmung wegen Widerstreit der Interessen nicht teil.

Beschluss:

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an den dort genannten Bieter A wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt Bieter A.

mehrheitlich beschlossen

Für die Beschlussvorlage stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die Grüne-Fraktion, die FDP-Fraktion und die UBH-Fraktion. Gegen die Vorlage stimmte die FWG-Fraktion.

**zu 11 Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Beiershausen
0269/20**

Beschluss:

Die Veräußerung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an den dort genannten Bieter A wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt der Bieter A.

einstimmig beschlossen

**zu 12 Haushaltsplan der Stiftung "Hospital Bad Hersfeld" für das Haushaltsjahr 2022
0285/20**

Beschluss:

Von dem beigefügten Haushaltsplan der Stiftung „Hospital Bad Hersfeld“ für das Haushaltsjahr 2022 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 13 Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Johannesberg
0293/20**

Beschluss:

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an den dort genannten Bieter A wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt Bieter A.

einstimmig beschlossen

**zu 14 Haushaltsgenehmigung 2022
0299/20**

Beschluss:

Die Genehmigungsverfügung des Landrats vom 03.01.2022 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 15 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Die Grünen, FDP, FWG, UBH und Herrn Zanger (Die Linke) betreffend Erklärung gegenüber Corona-Protesten
0309/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Bad Hersfeld beschließt die folgende gemeinsame Erklärung:

Seit über zwei Jahren wird unser Leben durch die Corona-Epidemie stark belastet. Familien mit Kindern, ältere Menschen und Menschen aus anderen vulnerablen Gruppen sind von den Einschränkungen im täglichen Leben besonders betroffen. Berufsgruppen wie Kulturschaffende, Handel, Gastronomie oder Schausteller leiden

unter enormen Ausfällen, während andere Berufsgruppen, insbesondere im Gesundheits- und Pflegebereich, chronischer Überlastung ausgesetzt sind.

Seit über zwei Jahren werden politische und gesellschaftliche Anstrengungen unternommen, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen. Nicht alle eingeschlagenen Wege im Laufe der Pandemie haben zum gewünschten Erfolg geführt. Allerdings haben Impfungen, Tests und Hygienemaßen ihre Wirksamkeit bewiesen.

Die Stadtverordnetenversammlung beobachtet seit einigen Wochen mit Besorgnis und Verwunderung, wie mittlerweile bis zu 300 Menschen aus Bad Hersfeld, den Nachbarorten und benachbarten Landkreisen regelmäßig unsere Stadt als Austragungsort für ihre unangemeldeten Versammlungen nutzen. Und dies häufig, ohne dass die Teilnehmer eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen oder einen notwendigen Sicherheitsabstand zu anderen Personen einhalten.

Für die Stadtverordneten der Stadt Bad Hersfeld sind freie Meinungsäußerung und Versammlungsrecht ein sehr hohes Gut unserer Demokratie und werden zurecht von unserem Grundgesetz besonders geschützt.

Im Hintergrund dieser als „Spaziergänge“ bezeichneten Versammlungen agieren Menschen und Gruppierungen, die wenig für die Bundesrepublik Deutschland mit ihren Grundpfeilern wie Frieden, Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit übrig haben, sondern sich beispielsweise in Messenger-Diensten und Socialmedia-Plattformen offen gegen die Inhalte unserer Verfassung, den Staat und seine Institutionen wenden. Die Bad Hersfelder Fraktionen erinnern daran, dass es bei diesen „Spaziergängen“ in anderen Städten bereits zu gewalttätigen Attacken und verbalen Angriffen gegenüber Polizeikräften und unbeteiligten Bürgern gekommen ist.

Das Versammlungsrecht ist ein Grundrecht und eine wesentliche Voraussetzung für die demokratische Grundordnung. Wer allerdings Versammlungen ohne rechtliche Grundlage und ohne Verantwortliche Woche für Woche organisiert, tritt dieses Grundrecht mit Füßen. Hinter den schweigenden, unangemeldeten Demonstrationen stehen Parolen einer lautstarken Minderheit, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt bewusst gefährden will. Es kann nicht akzeptiert werden, dass die gesamtgesellschaftlichen Anstrengungen zur Eindämmung des Coronavirus durch das verantwortungslose Handeln einer Minderheit schlecht geredet werden.

Die Initiatoren der Corona-Proteste nutzen die Pandemie als Vorwand, um Unruhe zu stiften, die Demokratie zu gefährden und die Gesellschaft zu spalten. Der Bruch geht zum Teil durch Familien und Freundeskreise. Eine Diskussion zu staatlichen Maßnahmen und eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen muss jederzeit möglich sein. Um einen ernsthaften Austausch zu führen, müssen sich aber alle Teilnehmer an die geltenden Regeln und Gesetze halten.

Eine Gemeinschaft mit im Verborgenen bleibenden Organisatoren, die gezielt das Versammlungsrecht umgehen und ihre Identität verschleiern, führt nicht zur Diskussion und Gemeinschaft. Eine Solidarisierung mit solchen Gruppen birgt die Gefahr, sich mit Personen, Gruppierungen oder Zielen gleich zu machen und zu Instrumenten gefährlicher Strömungen zu werden. Diesen so genannten 'Demonstrationen' sollte jede Bürgerin, jeder Bürger fernbleiben.

Wir danken unseren **städtischen** Ordnungskräften und der Polizei für ihren Einsatz und den angemessenen Umgang mit den unangemeldeten Demonstrationen.

Wir, die Stadtverordneten, rufen gemeinsam die Bürgerinnen und Bürger von Bad Hersfeld zum friedlichen und offenen Miteinander auf. Wir stehen für Dialog und Austausch und gegen Hass und Hetze.

Für die SPD-Stadtverordnetenfraktion

Karsten Vollmar,
Fraktionsvorsitzender

Für die CDU-Stadtverordnetenfraktion

Andreas Rey,
Fraktionsvorsitzender

Für die Grünen-Stadtverordnetenfraktion

Andrea Zietz,
Fraktionsvorsitzende

Für die FDP-Stadtverordnetenfraktion

Bernd Böhle,
Fraktionsvorsitzender

Für die FWG-Stadtverordnetenfraktion

Jürgen Richter,
Fraktionsvorsitzender

Für die UBH-Stadtverordnetenfraktion

Hans-Jürgen Schülbe,
Fraktionsvorsitzende

Horst Zanger,

einstimmig beschlossen

**zu 16 Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Erwerb von Teilflächen im Bereich der Haunwiesen Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 14 und 15
0313/20**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, den Erwerb von privaten Teilflächen im Bereich der Haunewiesen, Gemarkung Bad Hersfeld Flur 14 und 15 (siehe Anlage) zur weiteren Entwicklung von Ausgleichs- und Umweltentwicklungsflächen für die Stadt Bad Hersfeld in die Wege zu leiten.

Der Erwerb von acht privaten Flurstücken im Bereich der Haunewiesen – West soll für das Jahr 2022 bis zu einem finanziellen Umfang von 50 T€ incl. der Grunderwerbsnebenkosten erfolgen. Für Flurstücke, welche in 2022 nicht im Rahmen des Kostenrahmens von 50T€ erworben werden können, möge die Kreisstadt Bad Hersfeld mit den Grundeigentümern optionale Vorverkaufsverträge abschließen, welche eine Bindung des 2022 verhandelten Kaufpreises bis 30.06.2024 festlegt. Der weitere Erwerb der Grundstücke orientiert sich hierbei an den zukünftigen finanziellen Möglichkeiten der entsprechenden Haushalte 2023 und 2024. Ein Erwerb der Flurstücke sollte vor dem Hintergrund der zeitnahen Bereitstellung von zusammenhängenden Flächen für Ausgleichs und Umweltentwicklungsmaßnahmen von Nord nach Süd erfolgen.

mehrheitlich beschlossen

Für die Beschlussvorlage stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die Grünen-Fraktion und die UBH-Fraktion, gegen die Vorlage stimmte die FDP-Fraktion, der Stimme enthielt sich die FWG-Fraktion.

zu 16.1 Antrag auf Verweis in den Ausschuss

Herr Böhle beantragt den Verweis in den Ausschuss für Stadtplanung und Klima.

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtplanung und Klima verwiesen.

mehrheitlich abgelehnt

Für den Antrag stimmten die FDP-Fraktion, die FWG-Fraktion und die UBH-Fraktion. Gegen den Antrag stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion und die Grünen-Fraktion.

zu 17 Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Countdown-Zähler für Fußgänger-Überweg Dippelstraße 0310/20

Frau Zietz begründet den Antrag. Herr Richter bittet darum zwei weitere Lichtsignalanlagen mit aufzunehmen. Die Anlagen an der Kreuzung Wehneberger Straße/ Homberger Straße und Dudenstraße/ Reichsstraße (Kinokreuzung) sollen ebenfalls untersucht werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat möge prüfen, ob ein s.g. Countdown-Zähler für den Fußgängerüberweg in der Dippelstraße auf Höhe der Benno-Schilde-Straße möglich ist. Ebenso sind die Lichtsignalanlagen für Fußgänger an den Kreuzungen Homberger Straße/ Wehneberger Straße und Dudenstraße/ Reichsstraße (Kinokreuzung) zu prüfen.

Dabei handelt es sich um ein Display, das den Fußgängern die noch verbleibende Rotphase der Lichtzeichenanlage anzeigt.

Mit Countdown-Display sollen nur die Fußgängerwege ausgestattet werden.

Zu prüfen sind die technische und die rechtliche Machbarkeit an genau dieser Kreuzung. Über das Ergebnis ist in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima zu berichten.

einstimmig beschlossen

**zu 18 Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Events in der
Schilde-Halle
0311/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beauftragt ein Rahmenkonzept für die Organisation und Durchführung von regelmäßigen bzw. quartalsweise stattfindenden Events in der Schilde-Halle in Zusammenarbeit mit Vereinen und weiteren Interessierten zu erstellen.

einstimmig beschlossen

**zu 19 Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Wohnmobilstell-
platz
0312/20**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen im Bereich der Parkplätze hinter dem Hotel Thermalis im Kurpark als kostengünstige Zwischenlösung möglich ist.

einstimmig beschlossen

zu 20 **Anfrage der Stadtverordnetenfraktion DIE GRÜNEN betreffend Straftaten seit 2019**
AF/0012/20

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

zu 21 **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden**
AF/0013/20

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

zu 22 **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend geplante Einrichtung eines Waldkindergartens**
AF/0014/20

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

zu 23 **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Personalsituation und COVID-19-Testregime in den städtischen Kitas während und nach der Pandemie**
AF/0015/20

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

zu 24 **Beantwortung des Antrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Katastrophenfall & Netzausfallplanung**
0302/20

Beschluss:

Von der Beantwortung des Antrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 12 der GO der STVV betreffend Katastrophenfall & Netzausfallplanung lt. Beschluss zur Vorlage: 0161/20 wird Kenntnis genommen.

Beantwortung erledigt

zu 25 **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Bauvorhaben in der Kreisstadt Bad Hersfeld Flurstück 1/2, Flur 46 hier: Baurecht und Anhörungsausschuss**
AF/0010/20/1

Herr Handke stellt die Zusatzfrage, welche geringfügigen Abweichungen im Einzelnen genehmigt wurden.

Die Frage wird in Kürze schriftlich beantwortet.

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

verwiesen in Magistrat

**zu 26 Beantwortung der Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fahrradabstellhallen
AF/0006/20/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

**zu 27 Beantwortung der Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fragen zur Asbachtalbrücke
AF/0005/20/1**

Herr Jonas Seitz fragt nach, ob die Verwaltung eigenständig den Kontakt zu den zuständigen Behörden hält, und dieser Punkt auf der Liste der offenen Punkte gehalten wird. Er bittet darum hierzu der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

verwiesen in Magistrat

**zu 28 Beantwortung der Anfrage der FWG-Stadtverordnetenfraktion betreffend Fragen zur Drucksache 0219 20 Überarbeitung bestehender Miet- und Pachtverträge kommunaler Sportstätten
AF/0011/20/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer